

Tätigkeitsbericht 2018



Freunde
Museum
slamische
K u n s t

www.fmik.de

Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V.

Jahresmitgliederversammlung, 4. Dezember 2018

im Brugsch-Pascha-Saal im Archäologischen Zentrum, Geschwister-Scholl-Straße
6, 10117 Berlin

Der Bericht bezieht sich auf den Zeitraum Dezember 2017 bis Dezember 2018 und schließt an den Tätigkeitsbericht von 2017 an.

Bevor die einzelnen Tagesordnungspunkte besprochen wurden, gedachten die Mitglieder in einer Gedenkminute den 2018 verstorbenen Mitgliedern Paul Freiherr von Maltzahn und Gerd Winkelhane.

Im Mai verstarb der Botschafter a.D. Paul Freiherr von Maltzahn. Er gehörte zu den frühesten Mitgliedern des Vereins. Seine Familie hatte anstelle von Blumen, um eine Spende zugunsten des Vereins gebeten. Die rund 10.000 Euro Spende, ermöglicht die Restaurierung eines 200 Jahre alten Manuskripts von Qaswini´s Kosmographie. Im nächsten Sommer wird es in einer Sonderausstellung im Museum zu sehen sein.

Stellvertretend für den Verein nahm die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dr. Sophie Reinhardt an der Beisetzung von Paul Freiherr von Maltzahn teil.

Im September verstarb Gerd Winkelhane, der Geschäftsführer des Klaus Schwarz Verlags und Herausgeber der Islamkundlichen Untersuchungen. Auch er gehörte zu den ersten Mitgliedern des Vereins.

Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Fristgerecht eingegangene Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederjahresversammlung 2017 (18.12.2017)
5. Bericht des Vorstands über die Aktivitäten des FMIK 2017-2018
6. Bericht der Schatzmeisterin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstands
10. Antrag des Vorstands zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2019 – Diskussion und Abstimmung (s. Erläuterungen im Begleitschreiben)
11. Wahl einer/s Kassenprüferin/s für die nächsten zwei Jahre
12. Verleihung des Pokals für besondere Verdienste um den Verein der Freunde des Museums für Islamische Kunst
13. Bericht über das Museum für Islamische Kunst
14. Verschiedenes

TOP 1 bis 4

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung ist allen Mitgliedern fristgerecht zugegangen. Ergänzungen zur Tagesordnung gab es keine. Die Tagesordnung wurde bestätigt. Das Protokoll der Mitgliederjahresversammlung 2017 wurde einstimmig genehmigt. (TOP 4)

TOP 5 – Bericht des Vorstands über die Aktivitäten des Vereins 2017-2018

Der Vorstand hat in teils neuer Besetzung seine Arbeit nach der letzten MV Anfang 2018, soweit das möglich war, aufgenommen. Einige Vorgänge konnten erst nach der Mitteilung des Vereinsgerichts rechtsgültig durchgeführt werden. In der Interimszeit hat die ehemalige Vorsitzende des FMIK, Frau Prof. Kellner-Heinkele stellvertretend für den neuen Vorsitzenden Prof. Dr. Peter Heine die Zeichnung finanzieller Transaktionen vorgenommen.

Die Mitgliedszahlen des Vereins sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,15 % gestiegen. Derzeit zählt der Verein 458 Mitglieder. Davon sind 56 Studierende, 212 Einzelmitgliedschaften, 89 Familien und 2 Firmen. 10 Mitglieder sind Fördermitglieder.

Gemäß seiner Satzung hat der Verein das Museum für Islamische Kunst weiterhin in materieller, praktischer und ideeller Weise unterstützt. Unter anderem durch die Verwaltung von Finanzierung und Teilfinanzierung aus privaten zweckgebundenen Spenden.

Dank der Alwaleed Philanthropies zur Verfügung gestellten Mittel, konnte auch 2018 das seit 2015 bestehende **Multaka-Programm für Geflüchtete** weitergeführt werden. Nicht mehr nur in arabischer Sprache, sondern nun auch in Deutsch und Englisch werden Besucher durch das Bode-Museum, das Vorderasiatische Museum, das Deutsche Historische Museum und das Museum für Islamische Kunst, geführt.

Die Führungen erfreuen sich großer Beliebtheit und erregen weiterhin mediale Aufmerksamkeit. Im August wurde der 10.000 Besucher begrüßt.

Auch die Fortführung des **Syrian Heritage Archive Projekt** (bestehend seit 2013) war durch die Finanzierung aus öffentlichen Mitteln für das Jahr 2018 voll gesichert. Der Verein verwaltet die vom Auswärtigen Amt zur Verfügung gestellten Mittel und ermöglicht so, in Kooperation mit dem Deutschen Archäologischen Institut (DAI), den Erhalt von neun Arbeitsplätzen für junge Spezialisten.

Weiterhin hat sich der Verein an der Finanzierung des **TAMAM-Projekts** beteiligt. Der Verein unterstützt TAMAM bei der Ausrichtung von Workshops mit ausgewählten Moschee-Gemeinden und übernahm die Finanzierung der Webseite.

Der Verein dankt allen Drittmittelgebern für zahlreiche Zuwendungen. Leider, so wurde festgestellt, werden zugesagte Mittel oftmals mit deutlicher Verzögerung angewiesen, so dass die Fortführung der Projekte (als Beispiel hierfür sei das Projekt „Gemeinsame Vergangenheit- gemeinsame Zukunft“ genannt) nur durch die Vorleistungen des Vereins gewährleistet werden konnten.

Die Restaurierung der „Dame im Badeschloss“, einer Freskomalerei aus Qusair Amra, konnte durch die finanzielle Unterstützung des Vereins vorangetrieben werden. Dank der Spenden von Mitgliedern des FMIK konnten erste Voruntersuchungen und Proberestaurierungen erfolgen.

Durch Mittel des Vereins, vor allem aber dank der großzügigen Spende eines Mitglieds (Michael Franses), konnte die wissenschaftliche Bibliothek der verstorbenen Dr. Annette Hagedorn für die Bibliothek des Museums für Islamische Kunst erworben werden.

Für seine anhaltend ehrenamtlichen Bemühungen und Anstrengungen, die Bibliothek des Museums in Ordnung zu halten, wurde Herrn Dr. Lemke ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Darüber hinaus hat der Verein die Eröffnungsveranstaltungen einer Reihe von Sonderausstellungen finanziell unterstützt, wie „Kopie und Meisterschaft“ und auch „Perched | Zwischenlandung“. Die Kosten für folgende Musikveranstaltungen wurden vom Verein getragen: „Fein gestimmte Nuancen“ und „Museumsobjekte im Klangspiel“, genauso wie eine Reihe von Vorträgen, die begleitend zur Jemen-Ausstellung stattfanden.

Ein besonderer Dank galt an dieser Stelle Carolina Mojto vom BOX-Freiraum für die erfolgreiche Kooperation mit dem FMIK. In den Räumen des BOX-Freiraums konnten zahlreiche Kalligrafien des syrischen Künstlers Mouneer Al-Shaarani ausgestellt werden. Workshops und Vorträge fanden ergänzend zur Ausstellung sowohl im Box-Freiraum als auch im Museum statt.

Alle Veranstaltung 2018 auf einen Blick:

Kochen nach Rezepten aus dem Nahen Osten mit den Freunden und Kamun – zu Gast bei Max Frey, 11. Januar 2018

Sonderführung durch die Ausstellung „Kopie und Meisterschaft“ mit der Kuratorin PD Dr. Martina Müller-Wiener, 22 Februar 2018

Ausstellung - Mouneer Al Shaarani, Calligraphic Rhythms, 21. März bis 7. Juli 2018

Künstlertgespräch – Perched | Zwischenlandung. Eine Installation von Feleksan Onar, 22. März 2018

Künstlertgespräch - Mouneer Al Shaarani – Über die Geschichte der arabischen Kalligraphie und seine Arbeit, 27. März 2018

„Museumsobjekte im Klangspiel“ – **Musik** von Luise Rauer und Leandro Salvatierra, 28. Juni 2018

Fotoausstellung „Mit Augenmaß“ – Meisterwerke der Architektur im Jemen, 12. Juli

Vortrag – “Architecture and Empire in Ottoman Aleppo” von Heghnar Watenpaugh, 20. Juli 2018

Musikrundgang – „Fein gestimmt Emotionen – Facetten der Musik in der Islamischen Welt“, 26. Juli 2018

Vortrag „Steinerne Monumente: Tempel, Gräber und Paläste im vorislamischen Jemen“ von Dr. Iris Gerlach, 6. September 2018

Artist in Residence: Kalligraf Khaled Al-Saai im Museum für Islamische Kunst, 21. September 2018

„Traum und Trauma“ – Die **Teppichsammlung** des Museums für Islamische Kunst, ab 27. Oktober 2018

Im Zusammenhang mit der Veranstaltung Traum und Trauma dankte der Verein den großzügigen Spender der Bruschetti Stiftung und dem Ehepaar Heine, die die Publizierung der englischen Ausgabe des Buches „Geknüpft Kunst. Teppiche des Museums für Islamische Kunst“ von Anna Beselin ermöglichten.

Die Erlöse aus dem Verkauf des Buches kommen dem Verein zugute.

2019 wird der Verein sein zehnjähriges Jubiläum feiern. Geplant sind eine Reihe von Veranstaltungen, wie die „Mschatta-Lounge“, Vorträge, Lesungen, Sonderausstellungen, Kuratorenführungen, ein Sommerfest und eine Reise nach Dresden.

TOP 6 und 7 – Bericht der Schatzmeisterin / Bericht der Kassenprüfer

Die Schatzmeisterin gab bekannt, dass die Unterlagen die Finanzen des Vereins betreffend, jederzeit bei ihr eingesehen werden können und übergab an die Kassenprüfer Dr. Oliver Corff und Philipp Zobel.

Die Prüfung der Buchführung und Saldenüberschüsse für 2017 erfolgte abschließend am 25.10.2018 und kam zu folgenden Ergebnissen:

Die Buchführung ist dank der Schatzmeisterin Cornelia Weber ordnungsgemäß, korrekt und übersichtlich. Ein Buchführer wurde beauftragt und die Buchführung erfolgte auf Basis eines professionellen EDV-Buchführungsprogramms.

Der Nachweis der sachgemäßen Mittelverwendung ist umfassend erbracht.

Vereinzelte Mahngebühren für verspätete Abführung von Versicherungsbeträgen für projektweise beschäftigte Mitarbeiter an. Die aus öffentlichen Projektmitteln stammenden Gelder wurden wegen einer Haushaltssperre verspätet angewiesen (s. dazu auch TOP 5). Die Mahngebühren wurden bei den jeweiligen Projektträgern gebucht und wirken sich nicht zu Lasten des Vereins aus.

Empfehlungen der Kassenprüfer:

1. Anlegen eines Postausgangsbuch (unter Vermerk von Datum, Postaufkommen, Empfänger)
2. Überprüfung der Nachhaltigkeit des Einsatzes der verwalteten Mittel
„Um möglichst viel weitere Projekte am Museum für Islamische Kunst zu unterstützen, wäre eine Initiative der Freundeskreise zu begrüßen, die auf eine Änderung der Stiftungspolitik (...) zielt, sodass Mittel des Freundeskreises nicht zum Betrieb (z.B.) von Projektwebseiten aufgewendet werden müssen.“

TOP 9 – Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

TOP 10 - Antrag des Vorstands zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2019 – Diskussion und Abstimmung

Die Mitglieder wurden vorab schriftlich eingehend über die notwendige Erhöhung des Beitrags informiert. Einzelne Mitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, haben Ihre Zustimmung zur Erhöhung vorab schriftlich mitgeteilt. Die Teilnehmer der Jahresmitgliederversammlung stimmten einstimmig der Erhöhung des Jahresbeitrags zu.

TOP 11 - Wahl einer/s Kassenprüferin/s für die nächsten zwei Jahre

Die Wahl des 1. Kassenprüfers erfolgte turnusgemäß nach 2 Jahren. Dr. Oliver Corff stellte sich erneut und als einziger zur Wahl des Kassenprüfers und wurde einstimmig gewählt.

TOP 12 - Verleihung des Pokals für besondere Verdienste um den Verein der Freunde

In diesem Jahr wurde der Pokal Dirk Steinbock überreicht, der die Webseite des Freundeskreises betreut und pflegt.

TOP 13 – Bericht über das Museum für Islamische Kunst

Dr. Stefan Weber berichtete den Mitgliedern ausführlich über die Aktivitäten im Museum für Islamische Kunst im vergangenen Jahr und anstehende Veranstaltungen und Vorhaben im kommenden Jahr

Für den Vorstand: Katja Sidim M.A.